



Rosenbacher Gemeindeblatt

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach

Nr. 08

Sonnabend, 01. August 2015

22. Jahrgang

Regenerationsarbeiten auf den Sportplätzen



Der Vertikutierer kam als erstes zum Einsatz



Verti Drain zur Tiefenlockerung

Das Problem:

Die Plätze sind verdichtet, das Wasser bleibt teilweise liegen und läuft nicht schnell genug ab. Es war dringend notwendig, an beiden Sportplätzen die Bodenlüftung nachhaltig zu verbessern. Um dies zu erreichen, führte die Firma Schmitt Sportplatzbau aus Groß Köris eine Tiefenlockerung mit Hohlspoons und anschließender Verfüllung der Löcher mit Sand durch.

Bekanntmachungen

⇒ Das Mitteilungsblatt für den Monat September erscheint am 29.08.2015.

Redaktionsschluss ist der 21.08.2015

⇒ Sirenenprobelauf

Mittwoch, 05.08.2015 um 15.00 Uhr

⇒ Termine Abfallentsorgung

Gelbe Tonne: Montag, 03.08.2015

Montag, 31.08.2015

Blaue Tonne: Dienstag, 25.08.2015

Vorinformation Schadstoffmobil:

OT Herwigsdorf / Parkplatz Gemeindeamt

Mittwoch, 02.09.2015 / 14.30 Uhr – 15.00 Uhr

OT Bischdorf / Feuerwehrdepot

Mittwoch, 02.09.2015 / 15.30 Uhr – 16.00 Uhr

⇒ Termin Grund- und Gewerbesteuer

III. Quartal 2015: 15.August 2015

Termin Hundesteuer 15.August 2015

⇒ **Der Bürgerpolizist informiert:**

Sprechstunden im Gemeindeamt, Steinbergstr. 1

06.08.2015 von 14:00 bis 16:00 Uhr

20.08.2015 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Meine Erreichbarkeit:

Polizeirevier Zittau / Oberland , Standort Löbau

Bürgerpolizist, POM Großer

Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau

Tel.: 03585 865228 oder 0341 346270159

E-Mail: joerg.grosser@polizei.sachsen.de

Veranstaltungen

⇒ Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, den 20.08.2015 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt OT Herwigsdorf statt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes:

R. Höhne, Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Rosenbach

Steinbergstraße 1, 02708 Rosenbach

Tel.: 0 35 85 / 83 27 03 Fax: 0 35 85 / 86 25 24

e-mail: info@gemeinde-rosenbach.de

Homepage: www.gemeinde-rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 –11.30 Uhr/13.00 – 16.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde 14.00 – 16.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag 9.00 –11.30 Uhr/13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde 14.00 – 18.00 Uhr



Der August beginnt mit schönen und warmen Tagen. Am 10. regnet es immer wieder, was zu Abkühlung führt. Am 14. scheint wieder die Sonne und es wird sehr warm. am 17. und 18. kommen starke Gewitter auf. Vom 19. bis zum Ende des Monats ist es hochsommerlich heiß.

ANMELDUNG SCHULANFÄNGER SCHULJAHR 2016/2017

Die Schulanmeldung für die kommende Klasse 1 findet an unserer Schule wie folgt statt:

Montag, 07.09.15 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dienstag, 08.09.15 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kinder, die bis zum 30.06.2016 das sechste Lebensjahr vollenden, **sind** durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirk anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, **können** angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Die Landfrauen informieren

Am Mittwoch, den 05.08.2015 um 14.00 Uhr treffen sich die Wanderfreunde an der Herwigsdorfer Schule.



Der Seniorennachmittag findet am Dienstag, den 18.08.2015 um 14.30 Uhr in der Herwigsdorfer Schule statt.



Die Landfrauen treffen sich am Dienstag, den 18.08.2015 um 18.00 Uhr an der Herwigsdorfer Schule.

Wir fahren nach
Obercunnersdorf
ins Bad



Die Landfrauen

Dirk Schultdt
STEINBILDHAUEREI
Bildhauerei • Steinmetzarbeiten • Restauration
Treppen • Fensterbänke

Am Rosenhain 35
02708 Löbau OT Rosenhain
e-mail: dirk.schultdt@gmx.de

Grabmale

Tel.: 0170-72 39 452
Tel.: 03585-45 27 32

Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Ortsfeuerwehr Bischdorf

Freitag, 14.08.2015 20.00 Uhr im Depot

Gruppe / Staffel (Einsatzbekleidung)
Brandbekämpfung

Ortsfeuerwehr Herwigsdorf

Freitag, 14.08.2015 20.00 Uhr im Depot

Wasserförderung
Lange-Weg-Strecke

Feuerwehrsport

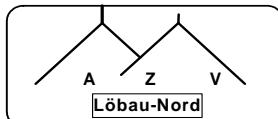
01.08.2015 in Nöchten 2. Lauf OL – CUP

Medizinische Mitteilungen

F e r i e n j o b

Wir bieten in unserer Arztpraxis interessierten Jugendlichen Ferienarbeit an.

Abwasserzweckverband
Löbau-Nord



Bekanntmachung

die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord findet am 25.08.2015 um 17:00 Uhr statt.

Ort

**Gemeindeamt Rosenbach
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf
Steinbergstraße 1**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift zur Verbandsversammlung vom 24.02.2015
3. Bürgerfragestunde
4. Wahl des Verbandsvorsitzenden
5. Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt 2015
6. Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistungen
7. Information zur Gebührenkalkulation 2016–2020
8. Allgemeines

Höhne
Verbandsvorsitzender
AZV Löbau-Nord

Bekanntmachung

Am Samstag, den 29.08.2015 findet eine Busfahrt der Fahrschule Aust zur Landesgartenschau nach Oelsnitz statt.

Die Kosten pro Person betragen **40,00 €**

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer:

0177/6769007 oder 03585/403900

Bekanntmachung:

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, Rechtsbereinigt mit Stand vom 31.08.2014, die Bodenrichtwerte 2015, zum Stand 31.12.2014, am 30.04.2015 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 10.07.2015 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 313 B ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag 8.30 - 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sind ab dem 01.08.2015 öffentlich und können in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportal des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Pohl
Leiter der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses

TSV Herwigsdorf 1891 e.V.

Abteilung Fußball

Die neue Fußballsaison startet für unsere Nachwuchsmannschaften und die Herrenmannschaft am letzten August-Wochenende (29./30.8.).

Genaueres teilen wir Euch auf der Homepage mit, sobald es vom Verband bekannt gegeben wird.

Für die abgelaufene Saison möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die in den verschiedensten Bereichen Unterstützung gegeben oder mit Ihrer Tatkräft einen wichtigen Beitrag zum Gesamtgelingen beigesteuert haben! Allen voran zu nennen, ist dabei immer wieder unsere Gemeinde und die Sponsoren, gefolgt von vielen Personen aus dem Verein, aber auch viele Nicht-Vereinsmitglieder, bis hin zu den Eltern und Großeltern unserer kleinen Spieler.

Die Kinder-/Jugendarbeit wird auch in der kommenden Spielzeit wieder den absolut größten Anteil des Geschehens ausmachen. Im Spielbetrieb werden wir da mit einer G-Junioren, einer F-Junioren, drei E-Junioren, einer D-Junioren und in Spielgemeinschaft mit einer C-Junioren und einer B-Junioren Mannschaft antreten (Altersspanne von 6 bis 16 Jahren). Die Herrenmannschaft gibt es natürlich auch nach wie vor.

Wie man sich unschwer vorstellen kann, wird da auch wieder jede Menge Einsatz und Engagement gefragt sein. Wir möchten alle ermutigen und einladen, sich einzubringen und aktiv mitzuwirken, sei es im kleineren oder größeren Rahmen!

Wir freuen uns auf die neue Saison...

Bekanntmachung Jahresabschluss des AZV Löbau Nord für das Geschäftsjahr 2013
Feststellung des Ergebnisses

Bezeichnung	Jahresabschluss per 31.12.2013	Jahresabschluss per 31.12.2012
Bilanzsumme	46.547.465,27	47.703.487,84
Aktivseite		
Anlagevermögen	42.919.090,19	43.158.652,91
Umlaufvermögen	3.628.375,08	4.544.834,93
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Passivseite		
Eigenkapital	21.250.454,30	20.677.908,49
Allgemeine Rücklage	5.962.361,97	5.962.361,97
Kapitalrücklage	10.860.901,83	10.752.292,25
Gewinn/-verlustvortrag	3.963.254,27	3.306.483,48
Jahresergebnis	463.936,23	656.770,79
Sonderposten für		
Investitionszuschüsse	15.322.719,00	15.813.051,00
Empfangene Ertragszuschüsse	27.471,00	26.497,00
Rückstellungen	1.831.510,02	2.427.324,02
Verbindlichkeiten	8.115.310,95	8.758.571,24
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	136,09
Summe der Einnahmen	3.690.411,79	3.862.762,07
darunter Umsatzerlöse	3.149.426,43	3.139.324,56
Summe der Aufwendungen	3.226.475,56	3.205.991,28

Das Jahresergebnis in Höhe von € 463.936,23 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Jahresabschluss und Lagebericht des AZV Löbau-Nord zum 31.12.2013 gem. § 59 Abs. 3 SächsKomZG i.V.m. § 110 SächsGemO und § 17 SächsEigBG geprüft und folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Löbau-Nord“, Löbau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsvorsitzenden sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Auf der Grundlage des § 18 der Zweckverbandssatzung des AZV Löbau-Nord und in Übereinstimmung mit § 88 der SächsGemO und § 59 SächsKomZG, wurde durch die Mitglieder der Verbandsversammlung am 30.09.2014, mit Beschluss-Nr. 10 /2014 der Jahresabschluss 2013 festgestellt. Der Jahresabschluss 2013 mit Lagebericht liegt in der Geschäftsstelle des AZV Löbau-Nord, Georgewitzer Straße 54, Zimmer 109 in 02708 Löbau vom 03.08.2015 bis 13.08.2015 zu den Öffnungszeiten Montag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus.

GEBURTSTAGSJUBILÄE

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.*

OT Bischdorf

am 12.08.	Herr Günther Glathe	zum 72. Geburtstag
am 31.08.	Herr Siegmar Hentschel	zum 80. Geburtstag



OT Herwigsdorf

am 07.08.	Frau Hella Tischer	zum 71. Geburtstag
am 12.08.	Herr Gerd Donath	zum 71. Geburtstag
am 13.08.	Herr Heinz Stephan	zum 84. Geburtstag
am 13.08.	Herr Gerald Noack	zum 70. Geburtstag
am 18.08.	Frau Marianne Dettmann	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Herr Heinz Kuhn	zum 81. Geburtstag
am 20.08.	Frau Barbara Uhlemann	zum 74. Geburtstag
am 21.08.	Herr Johannes Heidisch	zum 83. Geburtstag
am 21.08.	Frau Christa Lorenz	zum 82. Geburtstag
am 29.08.	Frau Ruth Grafe	zum 88. Geburtstag

Unser Trinkwasser ist Spitze!

Über 1.033 Kilometer Versorgungsleitungen wird das Trinkwasser der SOWAG in mehr als 27.000 Hausanschlüsse verteilt. Heute hat das Trinkwassernetz ein Alter von 36 Jahren bei einer Lebenserwartung der Rohrleitungen von mindestens 80 Jahren. Das Netzalter konnte in den zurückliegenden Jahren durch umfassende Investitionen erneuert und damit der Zustand deutlich verbessert werden. Die Anzahl der Rohrschäden hat sich in den zurückliegenden 10 Jahren halbiert. 2014 traten noch 120 Rohrschäden an Versorgungsleitungen auf, so wenige wie nie zuvor. Auch die Wasserverluste waren mit 8,2 % noch nie so niedrig. Das entspricht 31 Liter pro Stunde und Kilometer Versorgungsleitung. Dies ist ein sehr guter Wert für ein ländliches Versorgungsgebiet.

Die Trinkwasserqualität ist schon immer sehr gut. Das Trinkwasser der SOWAG wird ausschließlich aus Grundwasservorkommen gefördert, die gut geschützt sind. Über 90 % des Trinkwassers wird in der SOWAG aus eigenen Brunnen und Wasserwerken geliefert. 2014 fanden 315 Kontrollen durch unabhängige Labore statt, bei denen mehr als 6.000 Parameter untersucht wurden. Dabei wurden lediglich 2 Netzproben und 7 Einzelparameter beanstandet.

Trotz dieser positiven Ergebnisse und Entwicklungen wird es auch in den kommenden Jahren einen erheblichen Bedarf an Investitionen geben. So müssen einige der über 50 Wasserspeicher der SOWAG saniert werden und auch im Trinkwassernetz sind weitere Leitungen zu erneuern, um den vielerorts guten Zustand zu erhalten bzw. zu verbessern.

Dass die Aufgaben der Wasserversorgung und auch der Abwasserentsorgung interessant sind und Spaß machen können, davon überzeugten sich erst kürzlich über 200 Grundschüler aus Leutersdorf, Großschönau, Eibau, Herwigsdorf, Ruppersdorf, Olbersdorf und Waltersdorf. Die SOWAG hatte nun schon zum 9. Mal die Wasserwanderstage für 3. und 4. Klassen ausgerichtet. Beim Wandern von Neusalza-Spremberg nach Ebersbach lernen die Schüler an verschiedenen Stationen den Weg des Wassers vom Brunnen über die Wasseraufbereitung bis zum Wasserhahn und auch die Abwasserbehandlung in einer modernen Kläranlage spielerisch kennen und haben viel Spaß dabei. So kann der Unterrichtsstoff interessant und praxisnah vermittelt werden.



Abfallentsorgung 2014 im Landkreis Görlitz **Ein Vergleich zum Vorjahr**

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz erstellt eine jährliche Abfallbilanz. Um den Trend unabhängig von der Einwohnerentwicklung darzustellen, erfolgt eine Umrechnung in Kilogramm je Einwohner und Jahr (kg/EW/Jahr).

Die Abfallmengen entwickelten sich 2014 wie folgt:

Beim Restabfall hat sich die gesammelte Menge im Vergleich zum Vorjahr um 1 kg auf 88 kg/EW/Jahr verringert.

Keine Veränderung zum Vorjahr gab es bei Sperrmüll. Die gesammelte Menge beträgt 28 kg/EW/Jahr.

Bei Papier, Pappe und Kartonagen stiegen die Mengen um 4 kg zum Vorjahr auf 47 kg/EW/Jahr an.

Bei Weiß-, Grün- und Braunglas wurden 27 kg/EW/Jahr gesammelt, 1 kg weniger als im Vorjahr.

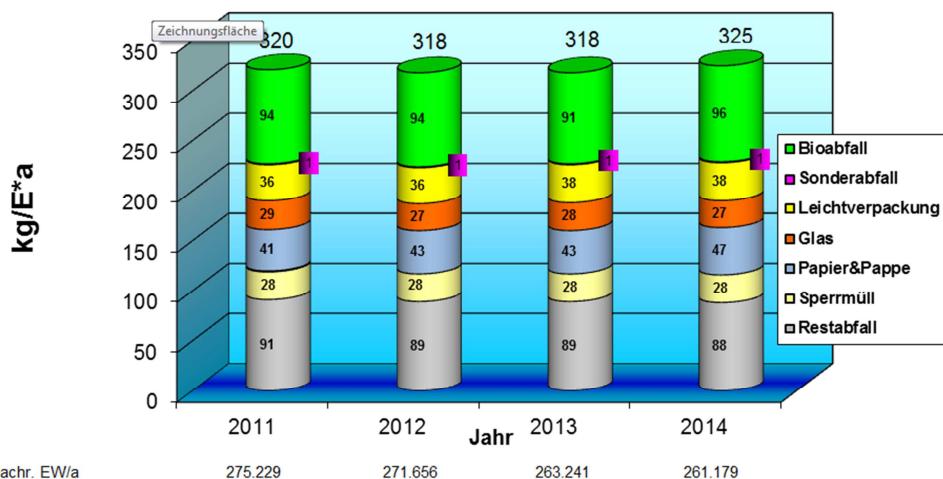
Konstant bei 38 kg/EW/Jahr blieb die gesammelte Menge bei Leichtverpackungen. Trotzdem sind immer wieder Fehlwürfe in den Gelben Sack/ der Gelbe Tonne zu verzeichnen, besonders in Großwohnanlagen. Das ist leider nicht der richtige Weg, um Gebühren zu sparen.

Bei den gesammelten Bioabfällen ist ein Anstieg um 5 kg auf 96 kg/EW/Jahr zu verzeichnen. Der Trend zur Eigenkompostierung hat ebenfalls zugenommen. Trotz des sehr guten Ergebnisses sind die Bioabfallmengen im Restabfallbehälter immer noch zu hoch. Hier gilt weiterhin, jeder Bürger kann Kosten sparen, wenn er den Bioabfallbehälter nutzt oder selbst kompostiert.

Bei den gesammelten Schadstoffen war gegenüber dem Vorjahr mit 1,0 kg/EW/Jahr keine Veränderungen festzustellen.

Bedenklich stimmen allerdings die Wildverkippungen in unseren Wäldern. Sage und schreibe 170 Reifen, 19 Elektroaltgeräte, 3 Kühlgeräte, 0,6 t Asbest, 20 t Restabfall, 43 m³ Sperrmüll, 4 Altfahrzeuge und 3 Autobatterien landeten im vergangenen Jahr in Wald und Flur und mussten durch das Landratsamt als öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger beseitigt werden.

Landkreis Görlitz- Entsorgungsgebiete LÖB-ZI-GR-NOL
öffentliche gesammelte Abfälle bis 2014 in kg je Einwohner(E) und Jahr(a)



Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51
02906 Niesky
Tel.: 03588 261-707,-716
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Ausschneiden - Mitbringen - 10% Rabatt!



WIR PUTZEN SIE HERAUS!

MIT UNSERER NEUEN
KÄRCHER-WASCHANLAGE!

KÄRCHER
makes a difference

fahrzeugservice
urhand

in Strahwalde,
Telefon 035873 2496

* 6. Hoffest *

ehem. Stafa-Gelände Herwigsdorf (Stadtweg)

Freitag, den 14.08.2015
Ab 20 Uhr Bierprobe und Tanz



Samstag, den 15.08.2015
geselliger und unterhaltsamer Tag für Groß und Klein mit
Musik, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken,
Hüpfburg und vielem mehr
**Tagestreffen für Oldtimer- und
Ostblockfahrzeuge**
Am Abend Tanz im Festzelt

Sonntag, den 16.08.2015
Frühschoppen

Der Eintritt ist an allen Tagen frei!
Verpflegung zu fairen Preisen!

Herzliche Einladung zur
23. Baby- und Kindersachenbörse im Kretscham,
02708 Schönbach am 05.09.2015 um 9–12 Uhr

Wenn Sie einen Stellplatz für 5 Euro möchten,
rufen Sie bitte an. Weitere Infos und Anmeldung
ab 2.8. unter Tel. 03586/789228
oder 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege
Teilnahme und Ihren Besuch



GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB

Bautzener Str. 14a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.
☎ 035874 / 22525 · Fax: 0172/3539520

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungszeiten:
Mo und Fr 6.30–12.00 Uhr
Di und Do 13.30–17.30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

LZ
Bestattung Löbau
und Friedhofsdiene

Pestalozzistr. 12 · 02708 Löbau
Tag & Nacht ☎ 03585 / 490 490

Ihre Ansprechpartner vor Ort: Herr Mrochem · Frau S. Lock

Bestattungsvorsorge
eine zeitgemäße Entscheidung

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport

Landkreis Bautzen / Görlitz

Notruf 112



**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

• 116 117

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Mo, Di, Do 19.00 – 07.00 Uhr
Mi, Fr 14.00 – 07.00 Uhr
Sa, So 24 Stunden

IRLS OSN

• 03571 19222

Anmeldung Krankentransport

• 03571 19296

Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Strasse 1
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 4765 0
✉ 03571 4765 111
✉ verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Stand: 01.07.2015



Jahreslosung

– „*Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.*“

Römer 15, 7

Monatsspruch August – *Jesus Christus spricht: „Seid klug wie die Schlangen und*

ohne Falsch wie die Tauben.“ Mt. 10, 16

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärtenzier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.



Mit den bekannten Worten des Liederdichters Paul Gerhardt grüße ich Sie sehr herzlich. Wer sich in diesen Tagen an der schönen Gärtenzier erfreut oder sogar selber einen Garten hat, der weiß um die Kraft, die von der Schönheit einer Blüte und ihrem Duft ausgehen kann. Und zu den prächtigsten Blumen gehört sicher die Rose. In unzähligen Formen und Farben kann man sie dieser Tage betrachten und ihren Duft in sich aufnehmen.

Auch im Christentum hat die Rose seit jeher einen besonderen Stellenwert. Schon in den frühchristlichen Katakomben, den unterirdischen Grabanlagen, wurden Rosenranken als Verzierung angebracht. Sie symbolisieren ewiges Leben, dass aus dem Tod erblüht - so wie im Frühjahr aus scheinbar trockenem Holz wieder neue Triebe ausbrechen.

Auch Jesu Mutter Maria wurde schon ab dem 5. Jahrhundert in Versen mit einer dornenlosen Rose verglichen. Und im Mittelalter entstand eine eigene Rosen-Frömmigkeit um Jesus Christus und Maria; das bekannte Weihnachtslied *Es ist ein Ros entsprungen* ist ein Zeugnis dieser Zeit. Zudem sind viele Darstellungen erhalten geblieben, in denen Maria als Rose symbolisiert wird. Aber auch in der evangelischen Kirche ist die Rose ein weitverbreitetes Symbol. Der Reformator Martin Luther hat sie als sein Wappen angenommen und als Ausdruck und Zusammenfassung seiner Theologie verstanden. In ihrem Zentrum ist ein schwarzes Kreuz auf einem roten Herz zu sehen. Und Luther schreibt: *Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rosen stehen, anzuseigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist aller Engel Farbe.*

All das und vielmehr kann man bedenken, wenn man eine Rose sieht und ihren Duft genießt in diesen Sommertagen.

Freude, Trost und Friede wünscht Ihnen herzlich Ihr Pfarrer Friedemann Bublitz.

Im Namen der Kirchgemeinde möchten wir ein herzliches Dankeschön dem Bauhof der Gemeinde Rosenbach für die Unterstützung zu unserem Gemeindefest sagen.

Herzliche Einladung in die Gottesdienste:

02. Aug. 2015, 9. So.n.T. 10 Uhr OT Herwigsdorf mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Krohn)

09. Aug. 2015, 10. So.n.T. 10 Uhr Regionaler Berggottesdienst am Löbauer Turm (Sup. Rudolph)

16. Aug. 2015, 11. So.n.T. 10 Uhr OT Bischdorf mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Bublitz)

22. Aug. 2015, Samstag 13 Uhr OT Herwigsdorf Andacht für alle Schulanfänger vor der Schuleinführung (Dauer ca. ½ Stunde) (Pfr. Bublitz)

23. Aug. 2015, 12. So.n.T. 10 Uhr OT Herwigsdorf Familiengottesdienst zum Schulanfang für alle Großen und Kleinen, die ein neues Schuljahr beginnen (Pfr. Bublitz)

30. Aug. 2015, 13. So.n.T. 10 Uhr OT Bischdorf (Sup. Rudolph)

06. Sept. 2015, 14. So.n.T. 10 Uhr OT Herwigsdorf (Pfr. Bublitz)

Zu den Kreisen:

Singkreis

- ab dem 26. Aug. wieder mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf

Posaunenchor

- ab dem 18. Aug. wieder dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf

Jugendgottesdienst

- Freitag, 04. Sept., 19 Uhr in der Kirche Strahwalde

Sprechzeit Pfarrer Bublitz

- dienstags ab 17.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf (Tel. 481401)